



Die Vegetation unserer Uferbereiche -Teil 2-

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Naturfreunde!

Im Teil 1 dieser Folge von Anfang 2021 habe ich Ihnen bereits den Blutweiderich, den Rohrkolben, das Rauhaarige Weidenröschen, die Schwänenblume sowie gesondert die Seekanne vorgestellt. Sollten Sie die Berichte damals nicht gelesen haben, wäre es ratsam, das zu tun bevor Sie den nachfolgenden Bericht lesen. Nur dann haben Sie ein vollständiges Bild von der Vielfalt und Schönheit der Flora an den Ufern unserer Teiche.

Schilfrohr (*Phragmites australis*), Familie Süßgräser

Sofern Sie schon mal Urlaub im Norden Deutschlands gemacht haben, ist Ihnen Schilfrohr sicher als Reet bekannt. Ja, die Reet gedeckten Häuser dort sind mit Schilfgras Stängeln bedeckt und halten hundert Jahre und mehr. Ganz schön clever unsere Altvorderen! Aber nicht nur die Menschen nutzen das Schilfrohr. Auch Vögel wie z.B. die Rohrsänger bauen ihr Nest im Randbereich von Gewässern, indem sie in entsprechender Höhe vom Wasser ihr Nest an den Halmen von Schilf befestigen. Das kommt wiederum dem Weibchen des Kuckucks sehr gelegen, es legt nämlich sein Ei gern auch in die Nester von Rohrsängern. Es handelt sich dabei um den sogenannten Brutparasitismus.



Blühendes Schilfgras



Schilfgras



Froschlöffel (*Alisma plantago-aquatica*), Familie Froschlöffelgewächse

Dieser lustig komische Name soll damit zusammenhängen, dass die Blätter als Gegenmittel zum Gift von Fröschen und Kröten verwendet wurden (1). Wie auch immer, wenn Sie die zarte Blüte einmal gesehen haben, werden Sie sowohl die Blüte als auch den Namen kaum mehr vergessen. Schauen Sie an den Bahnen 4 und 5 doch mal in den Graben – auch wenn Ihr Ball diesmal dort nicht drin liegt! (1) Wikipedia-Webseite



Froschlöffel, Blüte



Froschlöffel

Gelbe-Sumpf-Wasser Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Familie Schwertliliengewächse

Dieses schöne Gewächs ist pflegeleicht, schön und versehen mit einer attraktiven Blütenform. Zudem wirkt sie positiv für die Wasserqualität an ihrem Standort. Da sie aber auf ein ausreichendes Maß Feuchtigkeit angewiesen ist, sind es derzeit schwierige Verhältnisse bei dem immer noch sehr niedrigen Wasserstand in unseren Teichen. Auch wenn wir Golfer als Spieler den Regen nicht so sehr schätzen, wir brauchen ihn für den Platz und Natur dringend!



Gelbe Wasserschwertlilie

In Kooperation mit dem DGV e.V. - Deutscher Golf Verband als Dachorganisation.
In Zusammenarbeit mit Bundesamt für Naturschutz und Greenkeeper Verband Deutschland e.V.
sowie der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen. (DQS)
Wissenschaftliche- und qualitätssichernde Begleitung durch Dr. Gunther Hardt.

Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*), Familie Hahnenfußgewächse

Sie finden diese auffällige Pflanze bei uns an der Bahn 11. Das intensive, warme Gelb mit den kontrastierenden grünen Blättern ist ein echter Hingucker. Als Kinder in Hamburg nannten wir sie Butterblume. Alle Teile gelten als schwach giftig, somit sollten die Blätter nicht als Salat verwendet werden! Im Ernst, das kommt leider hin und wieder vor.



Sumpfdotterblume Bahn 11



Sumpfdotterblume

Wasserminze (*Mentha aquatica*), Familie Lippenblütler

Die Blüte dieser Minze wirkt zunächst eher unscheinbar. Erst wenn man sie von nahem betrachtet, kommt sie richtig zur Geltung. Die eigentliche Attraktivität dieser Pflanze ist allerdings der Duft. Das macht sie attraktiv für eine große Anzahl von Insekten.



Wasserminze (Foto Dr. D. Mursch)



Wasserminze

Seerose (Nymphaea), Familie Seerosengewächse

Eigentlich bräuchte man zu diesem wunderschönen Gewächs gar nichts sagen bzw. schreiben. Einfach anschauen und sich bezaubern lassen von der Farbenpracht und der Anmut der Blüten. Sie sollten sich den kleinen Moment gönnen, wenn Sie nach dem Abschlag vom Tee 7 über die Brücke gehen. Vielleicht sind Sie dann viel entspannter und plötzlich läuft es super! Ich wünsche es Ihnen. Bei mir klappt es.



Seerosenteich



Seerose

Igelkolben (Sparganium erectum), Familie Rohrkolbengewächse

Wie die anderen hier besprochenen Arten, ist auch der Igelkolben an das Wasser gebunden. An dem männlichen Blütenstand wird deutlich, woher der Name stammt. Der Igelkolben vermehrt sich ungeschlechtlich durch Wurzelaufläufer.



Igelkolben

Falls Sie interessante Beobachtungen machen, können Sie mir das gerne berichten. Fragen beantworte ich gerne im Rahmen meiner Kenntnisse.

Weiter Informationen erhalten Sie über WIKIPEDIA sowie auf den Seiten der Naturschutzverbände NABU, BUND, HGON und SDW.

Im Dezember 2022

Gerd Hardt
GOLF & NATUR TEAM

Fotos von Gerd Hardt

In Kooperation mit dem DGV e.V. - Deutscher Golf Verband als Dachorganisation.
In Zusammenarbeit mit Bundesamt für Naturschutz und Greenkeeper Verband Deutschland e.V.
sowie der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen. (DQS)
Wissenschaftliche- und qualitätssichernde Begleitung durch Dr. Gunther Hardt.